

# Hoher Ausbildungsstand

## Optimale Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz

**Bietingen lö.** Mit ihrer Feuerwehr unter der Leitung von Kommandant Thomas Bergmann sind die Bietinger Bürger auf der sicheren Seite. Die Abteilungswehr ist für die stetig wachsende Gemeinde, die sich in Bälde um ein neues Gewerbegebiet vergrößern wird, ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Ihre Schlagkraft und ihren hohen Ausbildungsstand haben die 25 Kameraden und eine Kameradin beim Brandobjekt FC Clubheim bei der Personenrettung und beim Brandeinsatz mit den Gruppenführern Torsten Rogosch und Werner Ruh sowie Einsatzleiter Bernd Hofmann bewiesen, der kurzfristig für den erkrankten Erich Trefzger die Einsatzleitung übernahm. Fachmännisch moderiert wurde die optimal verlaufene Jahreshauptübung vom Abteilungs-kommandanten.

Realistisch war die Brandannahme mit einem Heizungskellerbrand und zwei vermissten Personen im Gebäude. Der Wirt alarmierte über Handy die Feuerwehr. »Die Wehr hat gezeigt, dass sie den Ersteinsatz optimal bewältigen kann und mit dem 2008 in Dienst gestellten Feuerwehrauto zwischenzeitlich bestens vertraut ist«, lobte Bürgermeister Michael Klinger im Anschluss an die Übung gleichzeitig auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen.

»Die Übung war in Ordnung. Die Wehr war mit einem guten

Personalstand vertreten. Die Leute wurden bei der vorrangigen Menschenrettung und der Brandbekämpfung richtig eingesetzt«, zeigte sich Gesamtkommandant Stefan Kienzler in seiner Manöverkritik über die schlagkräftige Truppe beeindruckt. Bei der Übung sei neben der Harmonie zwischen Jung und Alt auch der hohe Ausbildungsstand deutlich geworden. Trotz zum Glück relativ weniger Realeinsätze nahmen die Feuerwehrleute vor Ort regelmäßig an Fortbildungen teil. Somit biete sich die Wehr als eine wichtige und wertvolle Unterstützung für Einsätze in den Abteilungs- und Kernwehren an. Kienzler zeigte sich auch überzeugt, dass mit dem modernen TSF/W Feuerwehrauto mit seinem 800 Liter Wassertank die Abteilungswehr aufgewertet wurde und einen Motivationsschub erhielt.

Gleichzeitig lobte der Kommandant die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Dieses sorgte nicht nur vor Ort mit Bereitschaftsleiter Benjamin Steier für die Erstversorgung der Verletzten Gregor Rämpitsch und Nico Braun, die traditionell von Christa Fahr fachgerecht geschminkt wurden. »Bei jeder Brandmeldung wird der Ortsverein mit alarmiert«, zeigte der Kommandant auf, dass das Rote Kreuz und die Feuerwehr in Sachen Sicherheit zum Wohle der Bürger Hand in Hand zusammenarbeiten.



Im Rahmen der Manöverkritik erhielt die Wettkampftruppe Bietingen-Randegg die Feuerwehrmedaille, die sie sich beim Leistungswettkampf des Landkreises Konstanz im Rahmen der Einweihung des neu renovierten Gottmadinger Feuerwehrhauses erkämpft hatte (von links): Gesamtkommandant Stefan Kienzler, Monika Nadj, Bürgermeister Klinger, Gunnar Egger, Torsten Rogosch, Volker Brüttsch, Randegg, Sebastian Nadj, Bernd Hofmann, Andreas Schlatter, Randegg, Florian Liehn und Abteilungs-kommandant Thomas Bergmann.

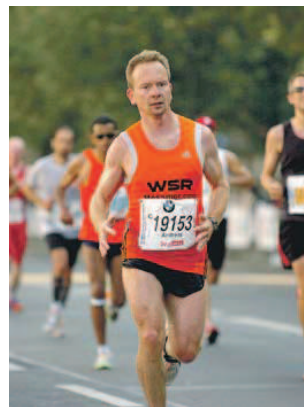
# Schneller Feuerwehrmann

## Dritter Platz bei Deutscher Meisterschaft

**Gottmadingen.** Bei der Deutschen Meisterschaft der Feuerwehren im Halbmarathon in Dresden konnte Andreas Messmer für die Feuerwehr Gottmadingen den dritten Rang erreichen. Beim Sieg des Kenianers

Elind Kiplogat reichte Messmer eine Zeit von 1:23 Stunden für den Bronze-Rang. Die Feuerwehr ist somit nicht nur im Ernstfall schnell.

Die Strecke, die durch die historische Innenstadt der sächsischen Landeshauptstadt führte, ging über zwei Elbbrücken und vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie Frauenkirche und Semperoper. Deshalb, aber auch aufgrund der kalten Temperaturen, eignete sich die Strecke somit nicht für Bestzeiten. Ziel war aber auch, eine Platzierung unter den ersten drei zu erzielen, der Lauf konnte somit als Erfolg verbucht werden. Messmer zeigte sich somit bereits vier Wochen nach der Teilnahme an den nationalen Meisterschaften für Steuerberater im Marathon in Berlin gut erholt.



Andreas Messmer



Mit einer Fluchthaube wurde das Brandopfer Gregor Rämpitsch vom Roten Kreuz mit Bereitschaftsleiter Benjamin Steier (rechts) zur Erstversorgung in Sicherheit gebracht. Foto: Löffler

**Heizungsbau • Badsanierung**

Meisterbetrieb  
**Alfred Ruh GmbH**  
 Heizungen • Sanitär • Solar  
 Gottmadingen  
 Heilsbergweg 3  
 Telefon 0 77 31 / 7 11 27  
 Fax 0 77 31 / 7 39 67  
[www.ruh-shk-gottmadingen.de](http://www.ruh-shk-gottmadingen.de)